



Sozialmanagement

#1 - Grundlagen

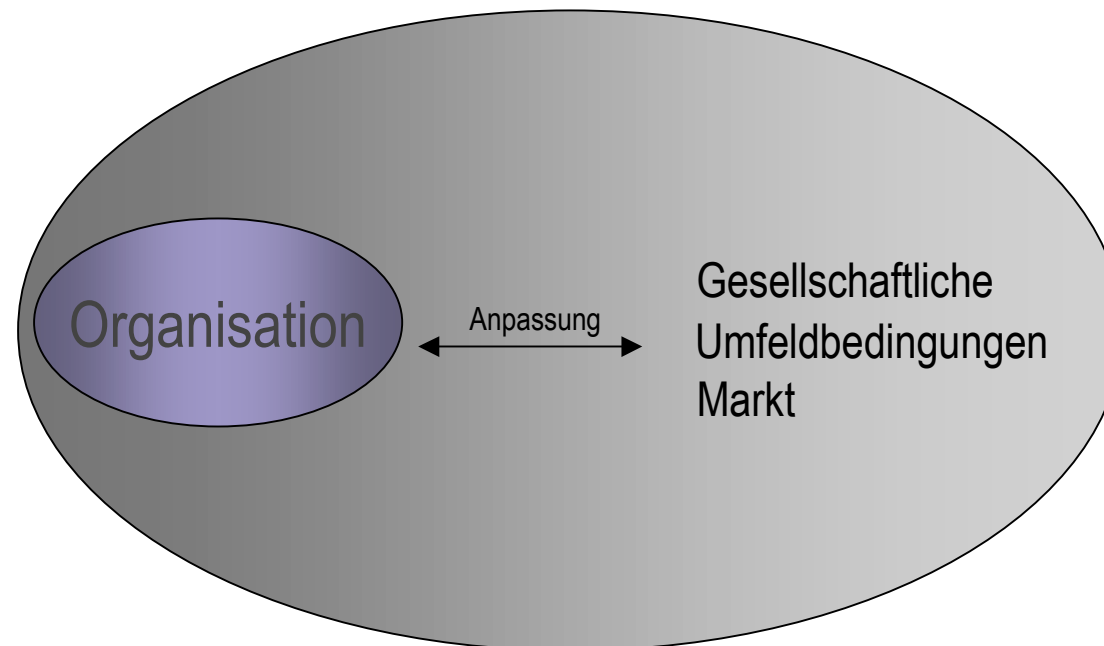


Organisationsgesellschaft



- Die heutigen Gesellschaften sind maßgeblich geprägt von **Organisationen**.
- Man spricht deshalb von „**Organisationsgesellschaften**“ (Schwarz 1994, 21).
- Ohne Organisationen könnten Gesellschaften in ihrer **gegenwärtigen Komplexität** nicht existieren.
- Sie sichern die **materiellen Grundlagen**, **regeln das menschliche Zusammenleben** und bieten durch Arbeitsplätze **Tätigkeitsfelder und Entfaltungsmöglichkeiten** für den Menschen.
- Organisationen **sorgen für ihr Überleben** selbst

Organisationen und Überleben in der Gesellschaft





Organisationsgesellschaft - Palastorganisationen



- Je nachdem, wie stark Organisationen auf Bestand und Dauer ausgerichtet sind, lassen sie sich in „**Palastorganisationen**“ oder „**Zeltorganisationen**“ unterteilen (Schwarz 1994, 25).
- **Palastorganisationen** entwickeln zunehmend bürokratische Strukturen, eine hohe Spezialisierung, klar hierarchische Strukturen und eindeutige Kommunikationsbeziehungen.
- Sie verlieren mit der Zeit die **Fähigkeit, auf Umweltveränderungen adäquat** zu reagieren.



Organisationsgesellschaft - Zeltorganisationen



- **Zeltorganisationen** dagegen sind **flexibler**, **reaktionsschneller** und **innovativer**.
- Sie haben ihre Überlebensfähigkeit auf eine **wechselhafte und konfliktträchtigere Umwelt** ausgerichtet.
- Ihre Mitglieder sind auf **Wachsamkeit** und **schnellere Aktionsbereitschaft** eingestellt

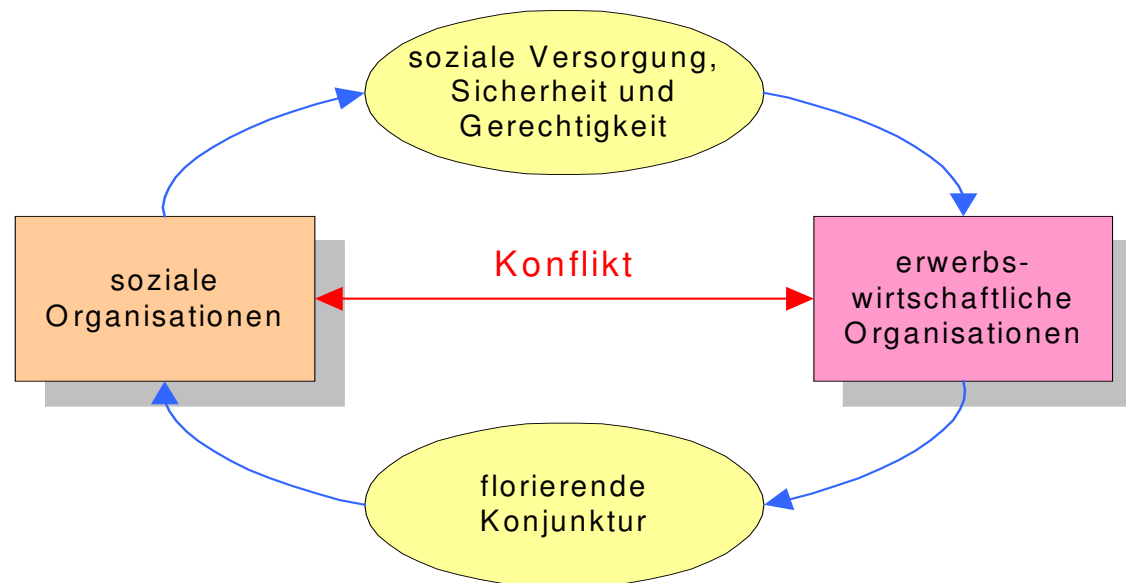
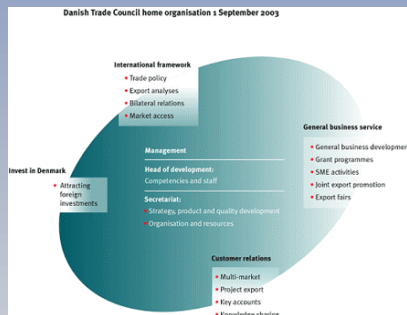


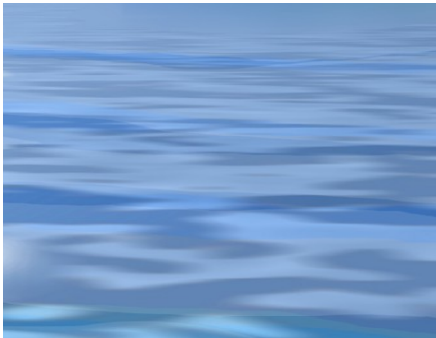
Faktoren für Überlebensfähigkeit von Organisationen



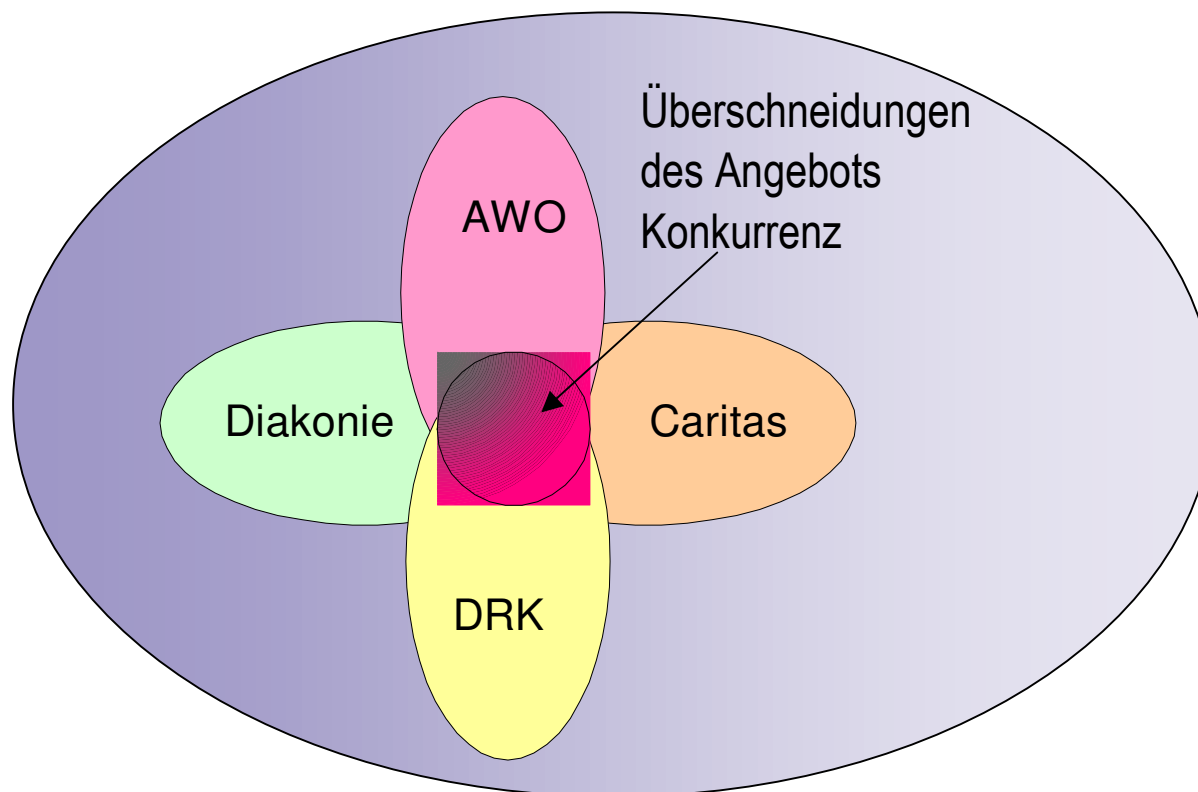
- **Structure:** organisatorische Rahmenbedingungen, Gliederung und Aufbau der Organisation;
 - **Strategy:** Konzepte, wie Ziele, Mittel und Wege zur Erreichung der Organisationsziele miteinander verknüpft sind;
 - **System:** Prozesse und Abläufe zur Zielerreichung;
 - **Skills:** Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mitarbeiter auf allen Ebenen;
 - **Staff:** Qualifiziertes, engagiertes und motiviertes Personal;
 - **Style:** Arbeits- / Umgangsstil, Atmosphäre;
- (Tom Peters 1993, 269)

Soziale und wirtschaftliche Organisationen





Soziale Organisationen - Markt





Management von Organisationen



© dr. ernst christian friedrich

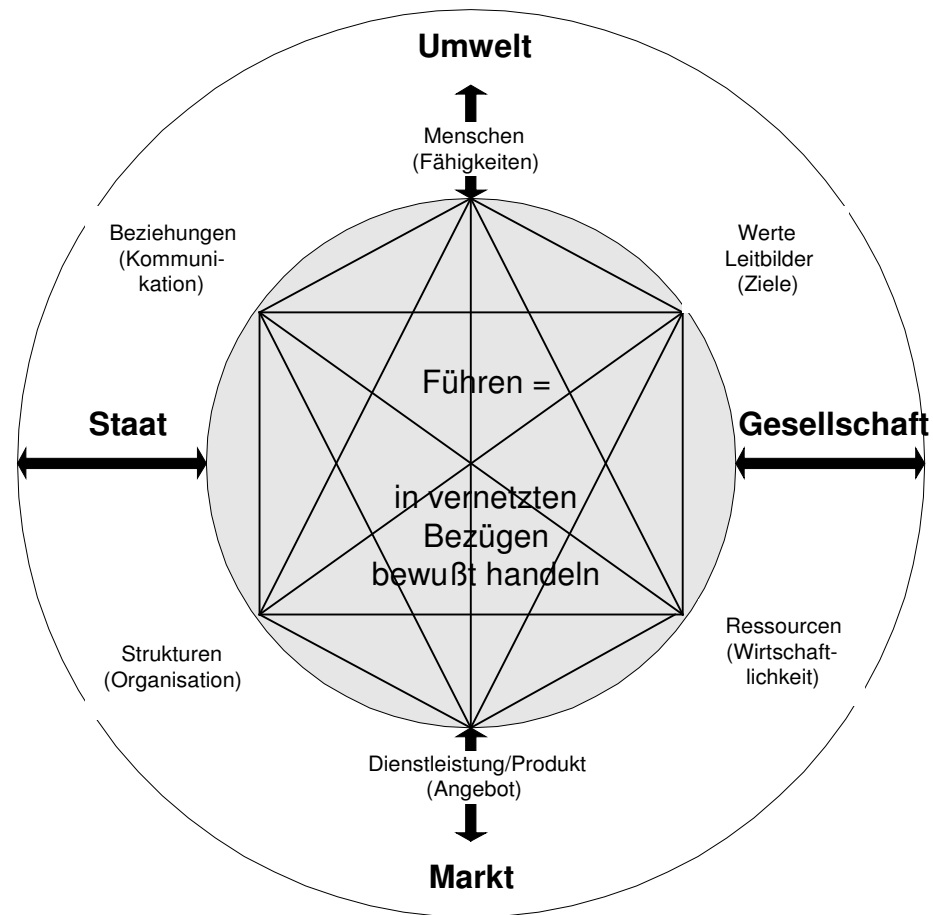
- Der Begriff Management stammt vom **englischen Wort „to manage“** (bewältigen, schaffen, bewerkstelligen) ab. Er geht auf den **lateinischen** Ausdruck „**manu agere**“ (mit der Hand handeln) zurück (Schwarz 1994, 27).
- Im Bereich der (wirtschaftswissenschaftlichen) Organisationslehre hat sich „Management“ zum **Fachbegriff für Leitungs-, Führungs- bzw. Steuerungsaufgaben und -funktionen** herausgebildet.
- Da es **im Deutschen kein eindeutig treffendes** Wort für Management gibt, setzte sich der englische Begriff auch im Deutschen durch (Müller-Schöll/Priepke 1983, 7).



Heutiges Bild von Management

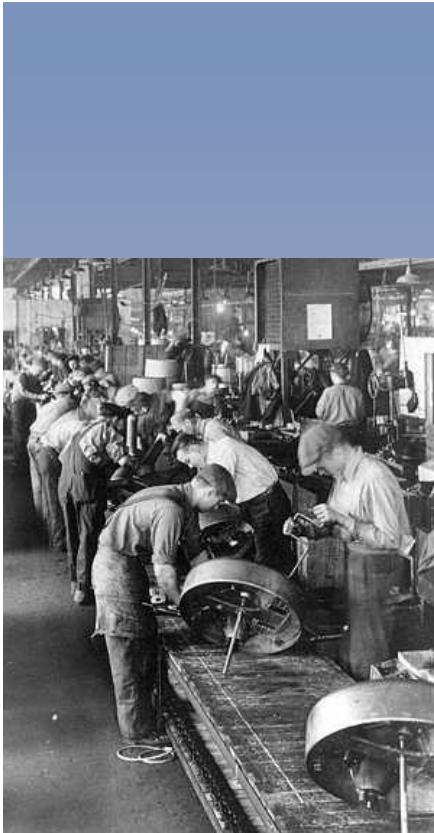


© dr. ernst christian friedrich

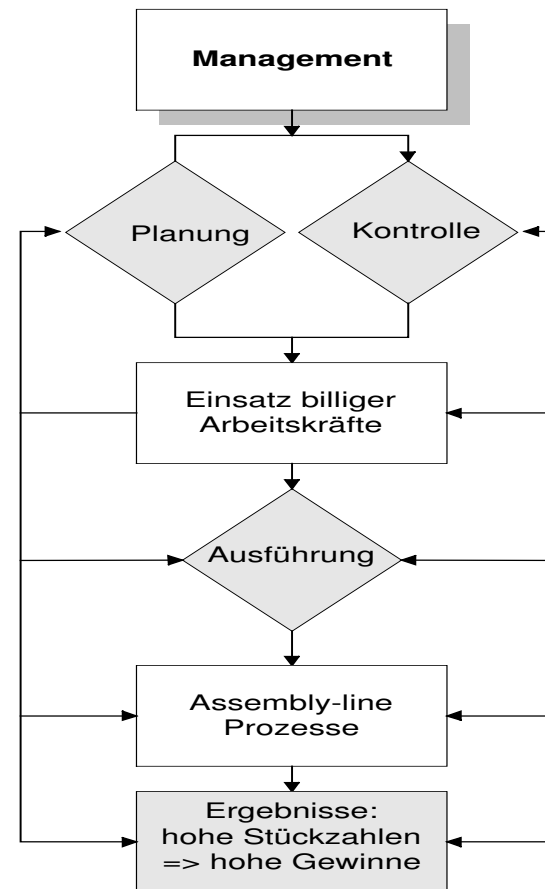




Management früher: 1900 – 1950 „Taylorismus“



© dr. ernst christian friedrich

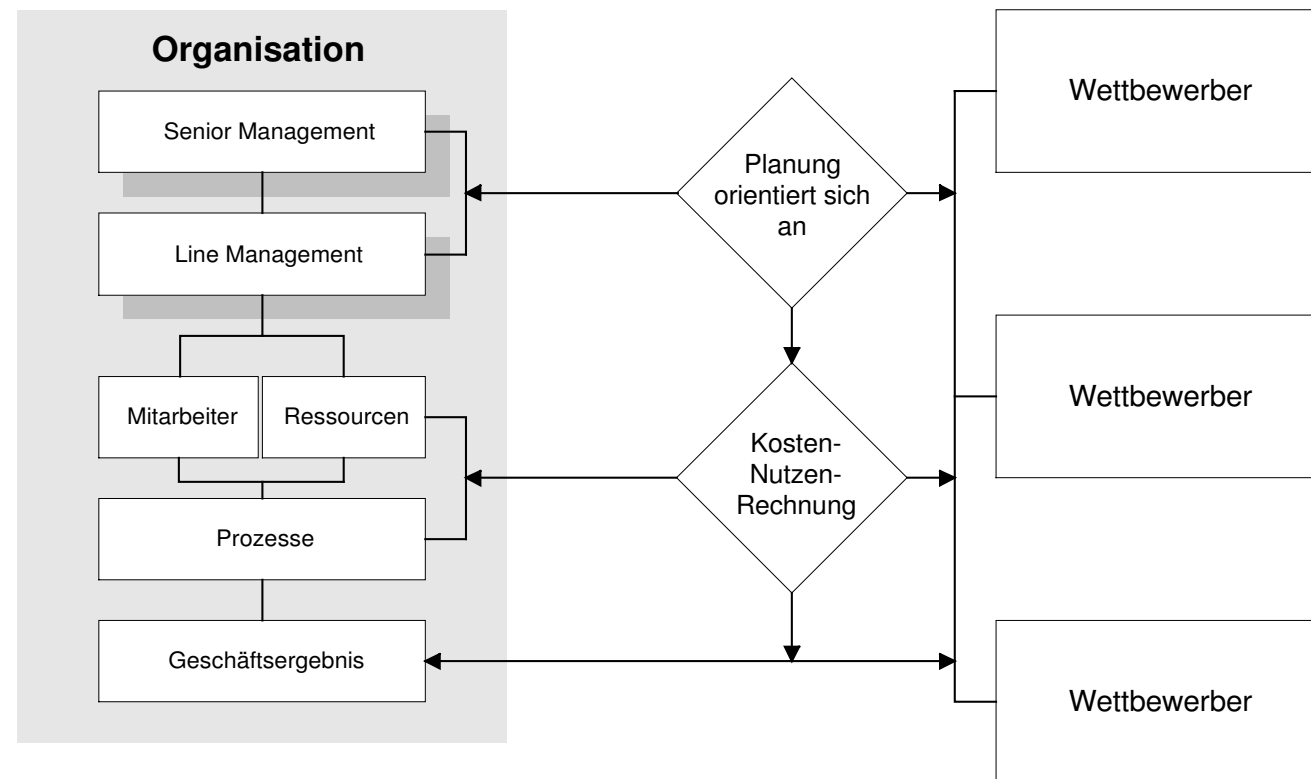




Management in den 1960er und 70er Jahren



© dr. ernst christian friedrich





Management 2000 - 2006

